

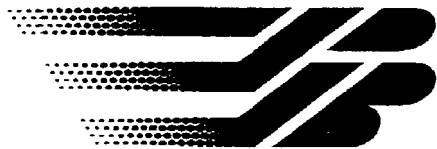
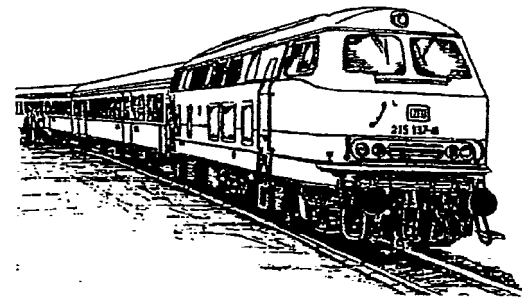
PRO BAHN REGIONALVERBAND NIEDERRHEIN e.V.

Geschäftsstelle

Finkenstr. 5, 47057 Duisburg

Tel. 0203 / 35 60 82, Fax 0203 / 37 25 60

E-Mail: ProBahnStarke@aol.com

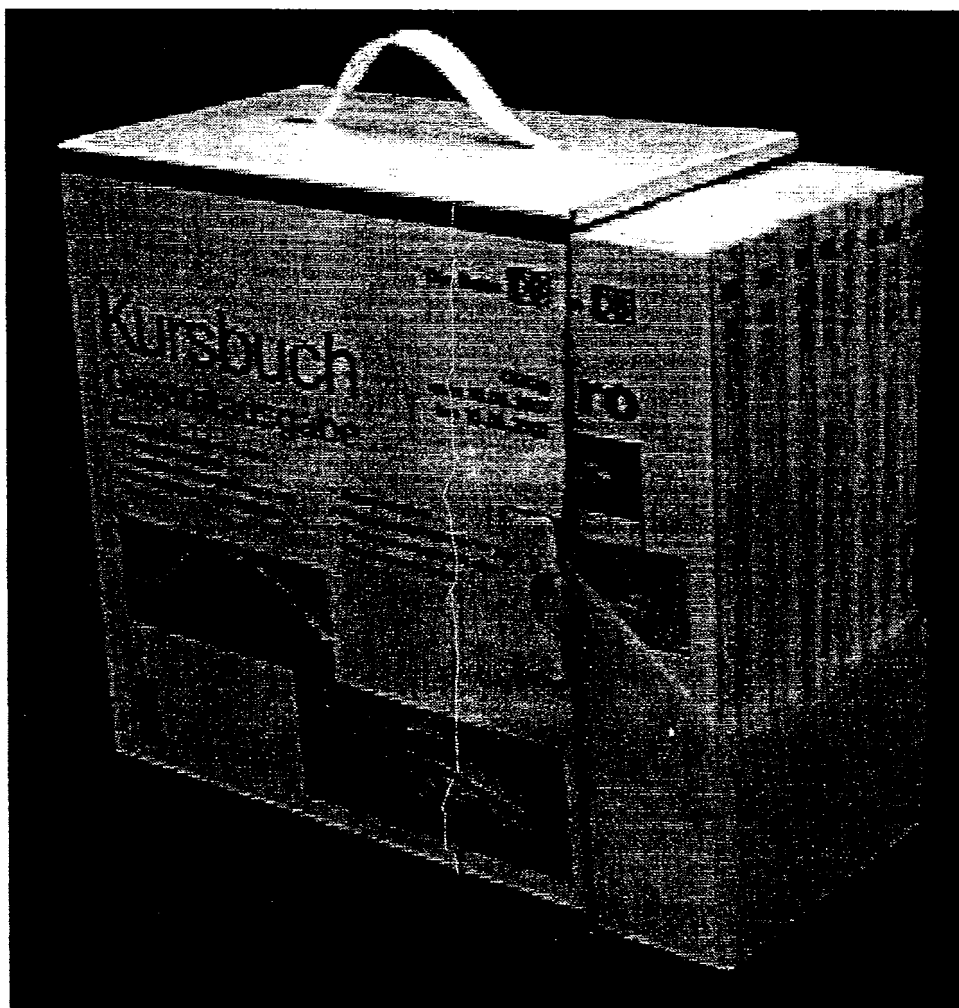


niederrhein

16. Jahrgang

info

Nr. 3 / Juni 2001



Inhalt

Bericht von der Regionalversammlung (mit Wahlen)..... Seite 2

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden.....Seite 6

Berichte aus den Bezirksgruppen Seite 8

Glosse: Das neue Kursbuch – schweres Gepäck? Seite 9

Aktion sauberer Bahnhof (Aufruf zur Mitarbeit) Seite 10

Der neue Vorstand..... Seite 11

Impressum Seite 11

Termine Seite 12

Bericht von der 1. Regionalversammlung 2001

Am 21. April 2001 fand im Tagungsraum des Café Museum in Duisburg die erste Regionalversammlung des Jahres statt. 17 Mitglieder und ein Gast hatten den Weg nach Duisburg gefunden.

TOP 1: Begrüßung und Einführung; Beschluss der Tagesordnung
Susanne Starke-Perschke stellt den Antrag, die TOP 4 und 5 zu tauschen. Der Antrag und die restliche Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

TOP 2: Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-leiterin
Vorschlag: Hans-Joachim Janßen
Einstimmig gewählt.
H-J. Janßen stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Es wird der Antrag zu einer weiteren Änderung der Tagesordnung gestellt: TOP 5 vor TOP 3. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Kurzberichte aus den Bezirksgruppen (BG)

BG 1: Oliver Brambach trägt vor:
Wegen starkem Schwund an Aktiven im Jahr 2000 waren wenig Aktivitäten.

BG 2: Hubert Dieregsweiler trägt vor:
Aufarbeitung der Talentfahrt auf den Strecken der NIAG im April 2000

Bericht über ein neues Gutachten zur Niederrheinbahn

Mitarbeit an der Agenda 21

Strecke Duisburg – Xanten: Hinweis auf "Nichtausschreibung" der Strecke durch den Zweckverband

Arno Eben berichtet über die Planungen für den europaweiten autofreien Sonntag am 22.9.2001. Es sollen wieder Talent-Fahrten auf dem Netz der NIAG angeboten werden.

BG 3: Michael Kraus trägt vor:
Bericht bzgl. der rechtlichen Umwandlung der SWK

Teilnahme am Fest der SWK bzgl. 100 Jahre Straßenbahn in Krefeld

BG 4: Jörg Peters trägt vor:
diverse Gespräche mit der Stadt Wesel
Zurzeit laufen Aktivitäten, um den RE5 über Emmerich hinaus nach Arnheim zu verlängern.

BG 5: Susanne Starke-Perschke trägt vor:

Gespräch mit der DVG bzgl. ‚Vorneeinstiegen‘ bei Bussen und den damit verbundenen Ärgernissen. Hinweis der DVG auf erheblich (Faktor 3) gestiegenen Fahrgeld-

einnahmen der Fahrer durch diese Regelung.

Kontaktaufnahme mit dem Bahnstationsmanager in Duisburg bisher misslungen

Mitarbeit an einer Gruppe zur Reaktivierung der ‚Walsum-Bahn‘

BG 6: Britta Behrens und Bernhard Cremer tragen vor:

Viel Arbeit mit dem Thema Eiserner Rhein

Kontakte zu den Parteien in den Gemeinden aufgenommen

TOP 3: Geschäftsbericht des Vorstands

Ekkehard Starke trägt seinen Geschäftsbericht vor (mehr dazu Seite 6).

TOP 4: Aussprache zum Geschäftsbericht

M. Kraus: Hinweise zu Schwierigkeiten zwischen den unterschiedlichen Verkehrsanbieter (z.B. Erreichbarkeit per Funk)

Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu den Geschäftsberichten.

(TOP 5: vor TOP 3)

TOP 6: Kassenbericht

Martin Wenzel trägt den Kassenbericht und den Etat für 2001 vor.

TOP 7: Kassenprüferbericht

Roland Stahl trägt den Kassenprüferbericht vor.

Es wird eine Entlastung des Schatz-

meisters empfohlen. Es wird empfohlen, dass die Zahlung der Abgebühren für das Niederrhein-Info nicht mehr per Einzugsermächtigung erfolgen soll, da die Kosten dafür zu hoch sind. Der Vorstand soll ein anderes Vorgehen vorschlagen.

TOP 8: Entlastung der Kassenführung

Antrag zur Entlastung gestellt:

16 Ja; 0 Nein; 1 Enthaltung

Somit wurde der Schatzmeister entlastet.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes des Regionalverbandes

Antrag zur Entlastung gestellt:

1. Wahlrunde: 7 Ja; 0 Nein; 9 Enthaltungen

Da keine absolute Mehrheit für die Entlastung war, folgte die

2. Wahlrunde: 14 Ja; 0 Nein; 2 Enthaltung

Somit wurde der Vorstand entlastet.

Anmerkung zur 1. Wahlrunde: Der Vorstand enthielt sich komplett.

TOP 10: Wahlen

Im folgenden werden nur die Gewählten aufgeführt. Es folgen in Klammern die Ja-Stimmen, die Nein-Stimmen sowie die Enthaltungen

a) Vorstand

Vorsitzende/r: Ekkehard Starke

(16/0/1)

BG-1-Sprecher: Manfred Beyer

(schriftliche Kandidatur und

Annahme der Wahl lagen vor)
(17/0/0)

BG-2-Sprecher: Hubert Dieregsweiler
(16/0/1)

BG-3-Sprecher: Joachim Meyer
(schriftliche Kandidatur und
Annahme der Wahl lagen vor)
(17/0/0)

BG-4-Sprecher: Jörg Peters (14/0/3)

BG-5-Sprecher: Susanne Starke-
Perschke (15/0/2)

BG-6-Sprecher: Bernhard Cremer

1. Wahlgang der BG 6 ungültig,
da einige Mitglieder noch von
einer Gegenkandidatur von Ro-
land Stahl ausgingen – er kan-
didierte aber nicht. 2. Wahlgang:
(9/3/5)

Schatzmeister: Martin Wenzel
(16/0/1)

Pressesprecher: Werner Köhler
(14/0/3)

Schriftführer: Roland Stahl (15/0/1)

Auf Vorschlag von Jörg Peters:

Beisitzer Güterverkehr: Klaus Heg-
manns (13/2/2)

b) Kassenprüfer

Harald Arndt (15/0/2), Hans-Joachim
Janßen (15/0/2) und Michael Kraus
(14/0/3)

c) Delegierte zum Bundesverbands- tag

Die Reihenfolge gibt die Position auf
der dem Landesverband vorzuschla-
genden Liste vor.

Ekkehard Starke; Roland Stahl, Wer-

ner Köhler, Bernhard Cremer

Geheime Wahl wurde beantragt aber
der Antrag wurde wieder zurückgezo-
gen. Es gab zuerst ein paar Unstim-
migkeiten bzgl. des Wahlmodus. Die
Versammlung einigte sich dann da-
rauf, dass jeder nur eine Stimme hat
und diese dann einem Kandidaten sei-
ner Wahl geben kann. Daraus ergibt
sich dann die Reihenfolge für die Vor-
schlagsliste. Bei Stimmengleichheit
erfolgen weitere Wahlgänge.

*Ab 18:00 Uhr 14 Anwesende Mitglie-
der; 1 Gast*

TOP 11: Anträge

Schriftlicher Antrag von R. Stahl: Der
Vorstand soll ein Konzept zur Neuauf-
teilung der BG3 und BG6 ausarbeiten.
Es soll untersucht werden, die Stadt
Kempen (und ggf. weitere Gemeinden
im Umland von Kempen) aus der BG
6 herauszutrennen und in die BG3
einzugliedern.

Diskussion:

W. Köhler Bedenken weil Kem-
pen im Kreis Viersen liegt und
dann der Kreis Viersen geteilt ist,
andererseits es aber einheitliche
Ansprechpartner im Kreis Vier-
sen in Politik und Verwaltung
gibt.

B. Cremer unterstützt den Antrag
H. Dieregsweiler unterstützt den An-
trag

Erweiterter Antrag von B. Cremer: Der Vorstand wird beauftragt, falls die Änderung durchzuführen sei, diese auch zu vollziehen.

Kurze Diskussion.

Entscheidung:

Vorschlag 2: 1 Ja; 10 Nein; 3 Enthaltungen
Antrag abgelehnt

Vorschlag 1: 8 Ja; 4 Nein; 3 Enthaltungen
Antrag angenommen

Keine weiteren Anträge

TOP 12: Schwerpunkte 2001

Verschiedene Vorschläge:

O. Brambach: Verstärkte Mitgliederwerbung. H. Dieregswiler befürwortet das.

W. Köhler: Werbung für PB in Fahrzeugen

K. Hegmanns: Thema Eiserner Rhein; um den vielen negativen Stimmen auch was Positives entgegenzustellen

B. Behrens: Verkehrsunternehmen zu stärkerer Zusammenarbeit auffordern

W. Köhler: Übergangstarife

TOP 13: Verschiedenes

H. Dieregswiler Frage zur ‚Allianz pro Schiene‘. Daraus entwickelte

sich eine lebhafte Diskussion. Der allgemeine Tenor war Ablehnung. Auch wenn der PRO BAHN Bundesverband da mitarbeitet, waren viele mit dieser Allianz nicht einverstanden.

M. Kraus Hinweis auf ein sehr interessantes niederländisches Eisenbahnmagazin.

E. Starke Arno Eben wird aus der aktiven Verbandsarbeit ausscheiden, da er nach Darmstadt zieht. Ekkehard Starke dankt Arno Eben ausdrücklich für seinen Einsatz und bezeichnet seine Aktivitäten als intensiv, von großem Engagement getragen und äußerst wirksam. Er bedauert, dass er erst soeben von dem Ausscheiden erfahren hat und Arno Eben deshalb nicht wie die scheidenden Vorstandsmitglieder mit einem kleinen Präsent bedenken konnte.

E. Starke Die geplante Vorstandssitzung am 12. Mai 2001 muss ausfallen, da drei Vorstandsmitglieder verhindert sind. Ein neuer Termin wird durch Rund-Mail und -Telefon gefunden.

Ende der Versammlung: 18:50Uhr

Protokoll: *Roland Stahl*

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden für den Zeitraum 1999–2001

1. Vorstandsarbeit

Im obigen Zeitraum erfolgte eine *Neustrukturierung der Vorstandssitzungen*: Statt monatlich trifft sich der Vorstand jetzt 5–6 mal im Jahr; es gibt freie und damit aktuelle statt fixe Tagesordnungen; die elektronische Kommunikation (E-Mail, Fax) erleichtert die Kontaktaufnahme und den Informationsaustausch zwischen den Sitzungen.

Verbesserungsmöglichkeiten der Vorstandsarbeit werden in der kontinuierlichen Teilnahme *aller* Vorstandsmitglieder an den Sitzungen gesehen, was auch den Informationsaustausch optimiert. Es ist darauf zu achten, daß Vorstandsbeschlüsse verbindlich sind, auch für diejenigen, die dagegen gestimmt haben. Zur Verbesserung der Transparenz sollen von allen BG-Sitzungen kurze Ergebnisprotokolle angefertigt und an den Vorsitzenden geschickt werden.

2. Regionalversammlungen

In der Wahlperiode fanden vier, z.T. sehr erfolgreiche und beachtete Regionalversammlungen statt:

- 1999 in Kempen;
- 2000 in Krefeld;
- 2000 in Duisburg;
- 2000 in Mönchengladbach.

3. Tätigkeiten des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ist in vielen Belangen erster *Ansprechpartner für regionale und überregionale Kontaktpersonen und -adressen*; dies geschah während meiner Amtszeit vielfach und kann auf Nachfrage erläutert werden.

Darüber hinaus ist der Vorsitzende laut Vorstandsbeschluß *Mitglied im Beirat des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein*; hier fand 2000 eine Sitzung zum Thema Übergangstarife VRR – VGN statt, die allerdings aufgrund mangelnder Vorbereitung durch die IVV Aachen keine konkreten Ergebnisse und Perspektiven erbrachte.

Ferner habe ich im Dezember 2001 auf persönliche Einladung des Staatsministers a.D. Franz-Josef Kniola einen *Vortrag vor der Kommission "Zukunft der Bahn in NRW"* zum Thema "Bahnreform aus der Perspektive der Fahrgäste" gehalten, der rege diskutiert wurde.

Des weiteren habe ich ein *Live-Interview bei Radio KW* zu Themen des Nahverkehrs am Niederrhein gegeben und an der *Beratung für eine Produktion von West-TV* für PRO SIEBEN über mangelhafte Kundenberatung beim Fahrkartenverkauf bei der DB AG mitgewirkt.

Über regionale Themen erfolgte

eine Diskussion mit Heribert Hauer (NVN) vor dem Verkehrsausschuß der Synode des evangelischen Kirchenkreises Kleve. Ein "runder Tisch" mit Duisburger Landtagsabgeordneten zu verkehrspolitischen Themen ist in Vorbereitung.

Über die Pro-Bahn-interne *mailing list* habe ich die Themen *Erhalt der BahnCard 50, diskriminierungsfreier Zugang zum Netz und Güterverkehr* diskutiert und hier mit Mitgliedern des BV wichtige Diskussions- und Beratungsprozesse geführt.

Schwerpunktthemen der gesamten Arbeit waren und bleiben *Kundenorientierung* und *die Wahrnehmung und Vertretung von Fahrgastinteressen*.

4. Themen

Wichtige *Themen* für die Arbeit des RV Niederrhein sind aus meiner Sicht u.a.

- Wegfall der IR-Verbindung Düsseldorf – Mönchengladbach ab Fahrplanwechsel;
- nicht oder schlecht funktionierender ITF;
- Mängel im Angebot speziell im Kreis Kleve;
- keine Verbesserungen für die Region ab dem neuen Fahrplan;
- schlechte Innenausstattung der neuen DB-Fahrzeuge in NRW;
- mangelnde Fahrscheinkontrollen in Nahverkehrszügen;
- schlechte Anbindung von ländlichen

Bereichen an den ÖPNV;

- Verspätungen durch den Nur-Vorn-Einstieg bei DVG-Fahrzeugen seit November 2000.

Darüber hinaus stehen grundsätzliche Themen wie die *Fahrgast- und Kundenorientierung* der Anbieter von Verkehrsleistungen bzw. deren Bestellung durch die Auftraggeber, der *Güterverkehr* (Eiserner Rhein, Betuwe-Linie) und die Notwendigkeit einer erneuten und verstärkten *Mitgliederwerbung*, z.B. durch öffentliche Veranstaltungen, Pressearbeit und den faktischen Nachweis, daß Fahrgastinteressen wirklich durchsetzbar sind, auf der Tagesordnung.

5. Ziele und Perspektiven

Hier sind u.a. zu nennen:

- Forderung einer grundsätzlichen *Ausschreibungspflicht* im ÖPNV und im SPNV; Kriterium der Vergabe sollten aus unserer Perspektive *kundenbezogene Standards* sein;
- Notwendigkeit *konkurrierender Anbieter* und unabhängiger Aufsichtsinstitutionen bei der Vergabe;
- Verbesserung des *ITF*;
- bessere Abstimmung zwischen *Nah- und Fernverkehr* (der Kunde ist derselbe!).

Ziel unserer gemeinsamen Arbeit war und ist das Engagement für ein kundenorientiertes Mobilitätsangebot zu attraktiven und sozial verträglichen Preisen.

Ekkehard Starke

Die **Bezirksgruppe 6 (Mönchengladbach/Kreis Viersen)** möchte alle ihre Mitglieder über die aktuelle Arbeit unterrichten. Da von den monatlichen Treffen Protokolle angefertigt werden, sollen diese an die Mitglieder versendet werden. Eine kostenlose Möglichkeit bietet hierzu das Internet-Mail. Jedes interessierte Mitglied kann sich hierzu anmelden. Es genügt, die eigene Mail-Adresse an 'Roland.J.Stahl@t-online.de' zu senden. Abmeldung ebenso. Es handelt sich hierbei nicht um einen automatischen e-Mail-Verteiler, sieht aber fast so aus. Leider können wir nur die Möglichkeit per e-Mail anbieten, da es weder zusätzlicher Kosten noch Aufwand (Druck, Versand) bedarf, dies durchzuführen.

Ansonsten werden die Protokolle in komprimierter Form auch im Niederrhein-Info veröffentlicht.

Protokoll (gekürzt) der Sitzung der BG 6 Viersen-Mönchengladbach im Bahnhofscafé Mönchengladbach Hbf am 17.4.2001

1. Aussprache und Diskussion über Zeitungsartikel vom 14.4. in der WZ "Aktionen gegen Eisernen Rhein". Der Artikel ist verkürzende Zusammenfassung, wobei differenzierte Äußerungen verlorengegangen sein können, z. B. die Forderung nach Lärmschutz. Stellungnahmen unseres Vereins dürfen nicht vom Frust und Ärger der einzelnen Mitglieder geprägt sein, sondern müssen den von uns verfolgten Zielen nützlich sein.

2. Diskussion und gemeinsame Überarbeitung des Entwurfs der Presseerklärung zum Eisernen Rhein. Klaus Ossmann wird ihn an die BG-6-Mit-

glieder, den Vorstand und den Pressesprecher per Mail verschicken.

3. Zum Thema Eisenbahnbrücke Dhünner Str. in MG-Neuwerk schickte D. Lammert einen Leserbrief an die örtliche Presse.

4. R. Stahl regt an, ein Positionspapier zum Thema Güterschienenverkehr in MG zu verfassen, das wir zur Eröffnung des Eisernen Rheins präsentieren wollen. Nach Diskussion allgemeine Zustimmung.

5. Das 100-Bahnhöfe-Programm umfasst in Wirklichkeit 676 Stationen, also alle mit Empfangsgebäude. Zur nächsten Sitzung sammeln wir Vorschläge an welchem Bf was zu machen ist.

6. B. Cremer kümmert sich weiter um die FN-Plan Neuaufstellung in Nettetäl und mit der Verlegung der Bahnhöfe.

BG-6-Treffen 15.5.2001 Bahnhofsgaststätte MG Hbf.
18:30-20:15 Uhr

1. Vorschlag bzgl. Aktion Abschied IR in MG: Der Vorschlag ist auf einhellige Ablehnung der Anwesenden gestoßen.
2. Umweltmarkt MG 1.7.01: Diskussion um 'was wollen wir machen'. Gemeinsamer Stand mit dem VCD KV MG/Viersen. Es werden noch freiwillige Helfer für diesen Tag gesucht! Wer Interesse hat und mitarbeiten möchte, möchte sich bitte bei Roland Stahl (Tel:02161/650914) melden.

[*Nachträglich*: Inzwischen gestrichen; es haben sich keine Helfer gemeldet; *Red.*]

3. Im nächsten NI soll unter BG6 ein Hinweis auf dieses Protokoll erfolgen.
4. 'Sofort-Programm sauberer Bahnhof' Im nächsten NI soll unter BG 6 ein Aufruf an die Mitglieder erfolgen, Missstände 'IHRES' Bahnhofs an Berhard zu senden, damit wir damit an die Bahn bzw. auch die Gemeinden treten können. Koordination K. Ossmann.

Bericht: Roland Stahl

se++++++Glosse++++++Glosse++++++Glosse++++++G

Das neue Kursbuch – schweres Gepäck?

Schock! Was für ein Karton. Die haben doch einen Knall bei der Bahn! Wer soll das schleppen? Gut das ein Griff dran ist – Dies waren meine ersten Gedanken bei der Ansicht des neuen Kursbuchs (siehe Titelblatt). Nach dem Auspacken und ersten Durchschauen gefiel mir die Idee immer besser. Jetzt brauche ich bei meinen Touren nicht mehr immer 4kg mitzuschleppen. Es genügt der Teil der 7+1+1 Teilbände, den ich für diese Tour benötige, und das wiegt dann kein Kilo mehr. 7 Regionalkursbücher, 1 Fernverkehrskursbuch mit Ortstabelle und 1 Zugverzeichnis sind in dem Karton. Die Aufteilung ist aber nicht nach Kursbuchtabellen begrenzt, sondern nach Bundesländern, so dass Tabellen, die in zwei angrenzenden Ländern gelten auch in beiden Kursbüchern zu finden sind. Ich meine, eine gelungene Sache.

Roland Stahl

Die Landesregierung plant in Zusammenarbeit mit der DB AG ein *Aktionsprogramm 'Sauberer Bahnhof'*. In diesem Programm sollen ALLE Bahnhöfe in NRW grundgereinigt und die schwersten Mängel beseitigt werden.

Um den zuständigen Stellen eine kleine Hilfe zu bieten, wollen wir dazu Informationen sammeln. Da die Aktiven des Regionalverbands nicht alle Bahnhöfe in unserem Bereich regelmäßig benutzen, fallen uns natürlich auch nicht alle Mängel auf. Deswegen bitten wir Sie, uns zu helfen. Schicken Sie uns eine Liste der Mängel oder auch guten Einrichtungen IHRES Bahnhofs, gern auch mit Fotos. Wir werden diese Anregungen sammeln und veröffentlichen und sie dann an die DB AG, die Gemeinden und das Verkehrsministerium weiterleiten. Schreiben Sie an Niederrhein-Info, c/o Susanne Starke-Perschke, Finkenstr. 5, 47057 Duisburg, oder senden Sie ein E-Mail an (NiedInfo@aol.com). Wir freuen uns über jede Zuschrift.



Der neu gewählte Vorstand des Regionalverbands Niederrhein:

Vorsitzender: Ekkehard Starke, Finkenstr. 5, 47057 Duisburg,
Tel. 0203 / 35 60 82

Vorsitzende der Bezirksgruppen:

BG 1: Manfred Beyer, Westring 12 b, 47574 Goch, Tel.: 02823 / 75 71

BG 2: Hubert Dieregsweiler, Schopenhauerstr. 3, 47447 Moers,
Tel. 02841 / 323 82

BG 3: Joachim Meyer, Oberdießemer Str. 50, 47805 Krefeld,
Tel. und Fax 02151 / 39 44 42

BG 4: Jörg Peters, Erlenweg 6, 46459 Rees, Tel. 02851/2601

BG 5: Susanne Starke-Perschke, Finkenstr. 5, 47057 Duisburg,
Tel. 0203 / 37 25 59, Fax 0203 / 37 25 60

BG 6: Bernhard Cremer, Annastr. 20, 41063 Mönchengladbach,
Tel. 02161 / 89 47 43

Pressesprecher:

Werner Köhler, Heyes-Kirchweg 24, 47807 Krefeld, Tel. 02151 / 30 13 70

Schatzmeister:

Martin Wenzel, Forstwaldstr. 672, 47804 Krefeld, Tel. 02151 / 31 22 17

Schriftführer:

Roland Stahl, Myllendonker Str. 52, 41065 Mönchengladbach,
Tel. 02161 / 65 09 14

Beisitzer Güterverkehr:

Klaus Hegmanns, Orbroicher Str. 16, 47906 Kempen

Impressum

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Niederrhein e.V.

Auflage: 200 Exemplare

Bezug: Zum Abonnement-Jahrespreis von DM 12,00 incl. Porto

Bankverbindung: Konto 641 200, Sparda-Bank Köln e.V., BLZ 370 605 90

V.i.S.d.P.: Susanne Starke-Perschke, Finkenstr. 5, 47057 Duisburg,

Tel. 0203 / 37 25 59, Fax 0203 / 37 25 60 eMail: NiedInfo@aol.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder!

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. Juni 2001

Nächste Ausgabe: Mitte August 2001

Beiträge sind uns immer willkommen! Adresse s. oben

Einsendeschluß: 1. August 2001

Termine PRO BAHN Regionalverband Niederrhein

Juni 2001			
Di 19.	18.45 Mönchengladbach, Neu: seit März im Bahnhofsrestaurant MG Hauptbahnhof!	6	
Do 21.	19.00 Duisburg »Schacht 4/8« Düsseldorfer Str., gegenüber »Kaufhof«	5	
Mi 27.	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1	3	
Juli 2001			
Do 05.	19.00 Moers, »King-Du« Vom Bahnhof Richtung Innenstadt, erste Ampel rechts, 2. Haus	2	
Sa 07.	15.15 BG Kleve, Goch, Fahrgastzentrum, Bahnhof	1	
Di 10.	19.30 Wesel, »Kaiserhof«, gegenüber dem Bahnhof	4	
Mi 11.	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1	3	Do 16.
Di 17.	18.45 Mönchengladbach, Neu: seit März im Bahnhofsrestaurant MG Hauptbahnhof!	6	19.00 Duisburg »Schacht 4/8« Düsseldorfer Str., gegenüber »Kaufhof«
Do 19.	19.00 Duisburg »Schacht 4/8« Düsseldorfer Str., gegenüber »Kaufhof«	5	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1
Mi 25.	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1	3	18.45 Mönchengladbach, NEU: Bahnhofsrestau- rant MG Hauptbahnhof
August 2001			
Sa 04.	15.15 BG Kleve, Goch, Fahrgastzentrum, Bahnhof	1	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1
Mi 08.	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1	3	18.00 Krefeld, Fahrgastzentrum, Hauptbahnhof, Gleis 1
Di 14.	19.30 Wesel, »Kaiserhof«, gegenüber dem Bahnhof	4	15.45 Vorstandssitzung im Fahrgastzentrum Krefeld, Hbf Gleis 1
Vorstand			
Land und Bund			
		1./2.	Remscheid-Lennep: PRO-BAHN- Sommerfest in Verbindung mit dem Altstadt- und Bahnhofsfest in Remscheid-Lennep
Terminplan gültig vom 19. Juni 2001 bis zum 31. August 2001			